



Der Palettenmarkt in Deutschland

aktuelle Bestandsaufnahme Produkte und Anbieter

Ausgabe 2023

Die Studie ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung von EKUPAC unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Studie ist mit größter Sorgfalt erarbeitet worden. Eine rechtliche Gewähr für die Richtigkeit der einzelnen Angaben sowie die Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	4
2. Vorgehensweise	5
3. Markt Konsumgüterindustrie	6
a. Deutschlands Discounter im Vergleich	
b. TOP 30 deutscher LEH	
c. TOP 40 Lieferanten des Lebensmittelhandels	
d. Getränkehersteller Top 30	
4. Zusammenfassung	10
a. EPAL /EUR Holzpalette 800 × 1200 mm	10
b. Kunststoff Europalette 800 x 1200 mm	10
c. Halbpalette 600 x 800 mm	11
d. ¼ Paletten	12
e. Dollies	13
f. EPAL - EUR	14
5. Produkte und deren kurze Beschreibung	16
a. Europaletten	16
b. ½ Paletten	23
c. ¼ Paletten	28
6. Marktübersicht Halbpaletten 600 x 800 mm	31
7. Europaletten 800 x 1200 mm – Holz vs. Kunststoff	39
8. Palettenkennzahlen	60

9. Poolanbieter	62
a. Baumann Paletten	
b. CHEP Deutschland	
c. DPL	
d. Dreiso	
e. Inter.PAL	
f. IPP GmbH	
g. LHM Pooling	
h. LPR Deutschland	
i. PAKi	
j. Paletten-Service Hamburg	
k. Pretturn	
l. SCHENKEReuropac	
m. Tosca Ltd.	
10. Kunststoffpaletten	90
Hersteller / Anbieter von Paletten	90
Produktionszahlen Kunststoffpaletten	91

Vorwort

Die letzte umfangreiche und sehr ausführliche Studie zum Gesamtmarkt der Mehrweg Transport Verpackungen wurde im Jahre 2018 erstellt.

Auf Wunsch vieler Unternehmer haben wir uns nun doch noch mal zur Erstellung einer Marktstudie entschlossen mit dem Ziel, den Palettenmarkt und seine Veränderungen - auch im Hinblick auf perspektivische Planung EPAL/ EUR und deren kleineren Displaypaletten wie z.B den Ersatz der Düsseldorfer Palette.

Zum gesamten Bereich Kisten/ Kästen ist zu sagen, dass sich in den letzten Jahren nichts gravierend verändert hat.

- Es wurden von den Verwendern zum Teil neue Anbieter ausgewählt und einige Produkte wurden geändert.
- IFCO hat eine neue Kisten Generation mit LiftLock jetzt im grossen Stil umgestellt von grün auf schwarz.
- Die Aldi (Süd) Kiste Obst + Gemüse (auberginfarben) ist aus dem Markt genommen und durch die schwarze IFCO Kiste für alle Aldi-Gesellschaften ersetzt worden.
- Es wird im Bereich Online, E-commerce, Click und Collect, Transportkisten für Mehrweg-Geschirr u. a. in den nächsten Monaten und Jahre einige Neuerungen geben. Aber diese sind derzeit noch in der Entwicklung und es tummeln sich diverse kleine Nischenanbieter im Markt. Da muss abgewartet werden, was sich da herauskristallisiert an echten Marktdurchdringungen.

Dann gibt es im Displaybereich ein neues Produkt – ein Mehrweg Display Sockel als Ersatz für den bisher üblichen Kartonagen Unterbau.

Diese Studie fokussiert sich nur auf den Palettenmarkt mit seinen Produkten, Anbietern und Herausforderungen und bietet somit eine kompakte Übersicht über den derzeitigen Markt.

In Zusammenarbeit mit einem wissenschaftlichen Institut wurde auch der Vergleich Holz zu Kunststoff genauer beleuchtet und die daraus zu erwartenden Entwicklungen beschrieben.

Vorgehensweise:

1. Persönliche Gespräche und Interviews vor Ort bei ausgewählten Industrie-, Handels- und Speditionsunternehmen, Palettenherstellern, Verbänden, Fachhochschulen, Universitäten und Poolanbietern
2. Online und telefonische Interviews mit der gleichen Zielgruppe
3. Schriftliche Anfragen und Versand von Fragebögen an o.g. Zielgruppe
4. Web-Recherchen
5. Abfrage von statistischen Daten – Statista, GVM und andere
6. Store check in diversen Handels-Filialen bezüglich Mengen und Produkte
7. Auswertung und Plausibilisierung der Daten

Interviewdurchführung:

Auswahl von Unternehmen aus den unterschiedlichen Branchen

Erstellung eines Interview-Fragebogens.

Identifizierung und Kontaktierung der Ansprechpartner aus den ausgewählten Unternehmen

Vereinbarung von Terminen für Interviews

Durchführung der Interviews und anschließende Dokumentation

Anfrage von Statistiken:

EPAL, Statista, GS1

Internetrecherche:

Sammlung und Sichtung von verfügbaren Daten.

Zusammenstellung von resultierendem Datenmaterial